

14.01.2013 - 14:31 Uhr

3096 TAGE - Natascha Kampuschs Schicksal ab 28. Februar 2013 im Kino

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htm?type=obs> -

"Es war klar ... nur einer von uns beiden würde überleben ... Und das war ich, letztendlich ... Und er nicht."
(Natascha Kampusch)

Wien, 2. März 1998. Natascha Kampusch ist 10 Jahre alt, als sie auf dem Schulweg von dem arbeitslosen Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil in einen weißen Lieferwagen gezerrt wird. Der Entführer will kein Lösegeld, er will das Mädchen besitzen. Unter seinem Haus in einer bürgerlichen Wohnsiedlung hat Priklopil ein geheimes Verlies ausgehoben, um sie dort einzusperren. Für die nächsten achteinhalb Jahre werden die 2 mal 3 Meter zu Nataschas karger Gefängniszelle: Märchenbücher, Lieblingskekse und Gute-Nacht-Küsse weichen Gewalt, Demütigungen und ständigem Nahrungsentzug. Doch Natascha Kampusch zerbricht nicht in der Gefangenschaft, sondern sie wird stärker. Jeder Tag, jeder Atemzug ein kleiner zorniger Sieg. 2006 gelingt ihr endlich die Flucht, und Wolfgang Priklopil nimmt sich das Leben.

Bernd Eichinger und Constantin Film einigten sich 2010 gemeinsam mit Natascha Kampusch, ihre Geschichte auf die Leinwand zu bringen. Es ging darum, dass nach all den Medienspekulationen und Politskandalen, die der Entführungsfall ausgelöst hatte, erzählt wird, was wirklich geschehen ist. Nach vielen persönlichen Gesprächen mit Natascha Kampusch und umfangreichen Recherchen fing Bernd Eichinger 2010 mit dem Schreiben des Drehbuchs an. Ruth Toma vollendete das Drehbuch, als er im Januar 2011 plötzlich verstarb.

Sehr behutsam und ohne Effekthascherei verfilmte Sherry Hormann (WÜSTENBLUME) die Geschichte von Natascha Kampusch mit Antonia Campbell-Hughes (ALBERT NOBBS, BRIGHT STAR) und Thure Lindhardt (ILLUMINATI, INTO THE WILD, WAS NÜTZT DIE LIEBE IN GEDANKEN) in den Hauptrollen. Amelia Pidgeon spielt Natascha Kampusch in den Szenen aus deren Kindheit. Michael Ballhaus (GOODFELLAS, DEPARTED - UNTER FEINDEN) kehrt für 3096 TAGE hinter die Kamera zurück und verleiht dem Film einen ganz besonderen Look. Produzent ist Martin Moszkowicz.

3096 TAGE ist eine Produktion der Constantin Film in Co-Produktion mit ARD Degeto, Bayerischer Rundfunk und Norddeutscher Rundfunk und wurde gefördert von FFF FilmFernsehFonds Bayern, DFFF Deutscher Filmförderfonds und FFA Filmförderungsanstalt.

Kinostart: 28. Februar 2013 im Verleih der Constantin Film

Darsteller: Antonia Campbell-Hughes, Thure Lindhardt, Amelia Pidgeon, Dearbhla Molloy, Trine Dyrholm, u.a.
Drehbuch: Ruth Toma, basierend auf dem unvollendeten Drehbuch von Bernd Eichinger und der gleichnamigen Autobiografie von Natascha Kampusch (erschienen bei Ullstein Taschenbuch) Bildgestaltung: Michael Ballhaus
Regie: Sherry Hormann
Produzent: Martin Moszkowicz
Eine Produktion der Constantin Film in Co-Produktion mit ARD Degeto, BR und NDR.

Unter www.constantinfilm.medianetworx.de erstes Bild- und Pressematerial zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere betreuende Agentur:

Kontakt:

JUST PUBLICITY GmbH
Regine Baschny, Georgia Totsidou & Sabine Palme
Tel.: +49 - 89 - 20 20 82 60
Fax: +49 - 89 - 20 20 82 89
E-mail: info@just-publicity.com

